

Bausteine für Kinder- katechesen im Monat der Weltmission

L = Leiter/in
K = Kind(er)

Baustein 2: Katechese zu Ps 34 „Unter Gottes Schutz und Leitung“

Hinweis für die vorbereitende Gruppe:

Die sieben nordostindischen Bundesstaaten gehören zu Indien, aber dort ist vieles ganz anders als im übrigen Land. Vieles, was wir für typisch indisch ansehen (Sari, Bindi) kennen die meisten der dort lebenden mehr als 200, zahlenmäßig oft kleinen, Völker nicht.

Dazu brauchen Sie:

- Musik aus Nordostindien (z.B. „As One“:
<https://www.youtube.com/watch?v=g959fXRTcA8>)
- CD-Player o. ä. (beim zusätzlichen Einsatz mit einem Beamer bekommt man auch einen optischen 8-minütigen Eindruck von der ethnischen Vielfalt Nordostindiens)
- Lied „Solange es Menschen gibt auf Erden“ (GL 425) oder Lied „Wir sind Früchte von einem Baume“ (in: Bücken, Eckart, Horn, Reinhard, Welt-Lieder für Kinder. Buch und CD, Kontakte Musikverlag, 1998, S. 72 f, Nr. 41)
- Gelbes Tuch; Kerze; Streichhölzer
- Umriss von Nordostindien (M 1)
- 8 gerundete Tücher/Filz-Sets in unterschiedlichen Farben für die folgenden Gegenstände:
- (1) Schal/Stola (Begrüßung von Gästen z.B. in Nagaland; s. auch im o.g. Videoclip)
- Lebensmittel
- Schale mit indischem (2) Reis (wenn möglich aus dem Weltladen)

- Schale mit (3) Teeblättern aus Assam (wenn möglich aus dem Weltladen)
- (4) Bambusrohr [wenn vorhanden: dickes B. (Symbol für die üppige Natur Nordostindiens; traditioneller Wassertransport, z.B. in Mizoram oder Nagaland; auch für Tanz und Rhythmus: <https://www.youtube.com/watch?v=RhJTKPPq1G4>)]
- (5) Wickelrock bzw. rechteckiger festerer Stoff (s. auch im o.g. Videoclip; ist in vielerlei Formen, Materialien und Farben traditionelle Bekleidung für Frauen wie für Männer)
- (6) Kopfschmuck (Tuch, Federn und Blumen)
- (7) Trommel (oder falls vorhanden: Kuhhorn)
- (8) Fußball
- Weihrauch-Stäbchen mit Gefäß
- Bibel
- Text für Kinder – Ps 34 (M 2)
- Meditative Musik
- Malvorlage Mandala (M 3)
- Buntstifte

Vorbereitung:

Die Darstellung Nordostindiens (M 1) hängt gut sichtbar im Raum. Es wird nordostindische Musik eingespielt. Die Symbole liegen verdeckt bereit. Ein gelbes, gerundetes Tuch liegt in der Mitte. Darauf steht die entzündete Jesuserkerze. Die Kinder sitzen im Kreis.

Verlauf:

Kreuzzeichen

Lied: „Solange es Menschen gibt auf Erden“ (GL 425)
Oder „Wir sind Früchte von einem Baume...“

Katechese

L: Du hast eben Musik aus einem anderen Land gehört!

K äußern sich ...

K und L betrachten gemeinsam die Darstellung Nordostindiens (M 1)

L: Wir haben Musik aus Nordostindien gehört und uns die Karte von Indien angesehen.

Heute, am Sonntag der Weltmission, blicken wir nach Indien, und um ganz genau zu sein, nach Nordostindien. Das Leben der Menschen und den christlichen Glauben in Nordostindien wollen wir heute näher betrachten.

Kind 1 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 2 legt darauf den Schal/die Stola.

L: Manche Völker Nordostindiens überreichen ihren Gästen zur Begrüßung einen Schal/eine Stola. Es ist Zeichen für Achtung, Wertschätzung und Freude über den Besuch. Die Muster, Symbole und Farben haben überlieferte Bedeutungen.

Kind 3 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 4 legt darauf die Schale mit Reis.

L: Reis ist wie überall in Indien das Hauptnahrungsmittel. Man kennt viele verschiedene Reissorten. Reis ist in Nordostindien das, was für uns das Brot ist.

Kind 5 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 6 legt darauf die Schale mit Teeblättern.

L: Assam ist ein sehr berühmtes Teegebiet in Nordostindien. Sehr beliebt ist der Chai – das ist schwarzer Tee zubereitet mit Milch, Gewürzen und Zucker.

Kind 7 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 8 legt darauf einen Wickelrock oder einen rechteckigen festen Stoff

L: In den meisten Kulturen Nordostindiens ist der Wickelrock ein Teil der traditionellen Kleidung. In sehr unterschiedlichen Formen und Farben wird er von Frauen und teilweise auch Männern getragen. Heute meist bei Festen.

Kind 9 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 10 legt darauf Bambus, wenn vorhanden ein möglichst dickes kurzes Stück.

L: Bambus verweist auf die üppige Natur Nordostindiens; es ist auch sehr nützlich für die Menschen als traditioneller Wassertransport oder als Flöte, z.B. in Mizoram oder Nagaland, oder beim traditionellen Hausbau; lange Bambusstämme werden z.B. in Mizoram für Tanz und Rhythmus eingesetzt.

Kind 11 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 12 legt darauf eine Trommel (oder ein Kuhhorn)

L: Als Begleitinstrument sind Trommeln sehr wichtig und werden hochgeschätzt. Mit Trommel-Rhythmen drücken die Menschen ihre Lebensfreude aus. Viele Tänze werden mit Trommeln begleitet.

(Alternativ, wenn ein Kuhhorn vorhanden ist. L: In Nagaland ist das Kuhhorn ein Signalinstrument. Es wird auch als Saiteninstrument mit einer Drahtsaite verwendet mit dem Horn als Resonanzkörper.)

Kind 13 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 14 legt darauf den Fußball.

L: Bei den Kindern und Jugendlichen in Nordostindien ist Fußball ein besonders beliebter Sport.

Kind 15 nimmt ein gerundetes Tuch und legt es an die gelbe Mitte.

Kind 16 legt darauf ein Tuch, Federn und Blüten als Verweis auf Kopfschmuck.

L: Gerade bei festlichen und frohen Anlässen werden Kopf und Haare bei vielen Volksgruppen mit schönen Stoffen umwickelt oder mit Federn, Blüten u.a.m. geschmückt.

Kind 17 stellt die entzündeten Weihrauch-Stäbchen im Halter in die gelbe Mitte.

L: Weihrauch ist in indischen Gottesdiensten von großer Bedeutung. Die Räucherstäbchen werden meist in einen Halter gestellt und verbreiten so ihren Duft. Die Wahrnehmung der Dünfte verbindet Körper und Geist, Herz und Seele werden zur Einheit und öffnen sich ganz für Gott.

Kind 18 legt die Bibel zur Kerze in die gelbe Mitte.

L: Christen in Nordostindien lesen - wie wir auch - die Texte der Bibel. Hier erfahren sie mehr von Gott und von Jesus. Das Handeln Jesu ist ihnen Beispiel, schenkt ihnen Orientierung und Hilfe für ihr Leben. Viele Bergvölker in Nordostindien kannten keine Schrift bis die ersten Missionare die Bibel in ihre Sprachen übersetzten.

Psalmgebet

L: Im Gebet verbinden wir uns nun mit den Menschen in Indien, die an Jesus glauben. Beten wir nun den Psalm 34 (**M 2**).

(Vorschlag: Erster und letzter Abschnitt werden satzweise vorgelesen. Die Kinder wiederholen – Echopsalm. Die beiden mittleren Abschnitte werden von zwei Lektor(inn)en meditativ vorgetragen.)

Meditatives Malen

L: Besonders in den Flussebenen Nordostindiens leben Volksgruppen, die das Legen und Malen von Mandalas praktizieren, so wie viele Menschen im Hauptteil Indiens auch. Unser Bodenbild stellt solch ein Mandala dar. Du darfst dieses nun auf deine Malvorlage übertragen und bei leiser Musik ausmalen.

L teilt Malvorlage (M 3) und Stifte aus.

Kinder malen bei meditativer Musik.

oder

Fürbitten

Die Kinder können kurze Bitten formulieren.

Vaterunser

Segen

Alternativ: Gebet mit Gesten

Mit Vertrauen schaue ich nach vorne und wage neue Schritte.

(Wir erheben unsere Arme bis in Schulterhöhe, richten den Blick in die Weite und machen mehrere kleine Schritte nach vorne.)

Ich verneige mich in Ehrfurcht vor der Schöpfung.

(Wir setzen uns auf die Fersen und verbeugen uns ganz tief nach vorne.)

Ich wende mich ganz den Menschen zu.

(Wir strecken die Arme nach vorne, die Hände sind geöffnet zur Schale und bewegen uns nach rechts und nach links.)

Herr, lass mich ein Segen sein für die Menschen um mich.

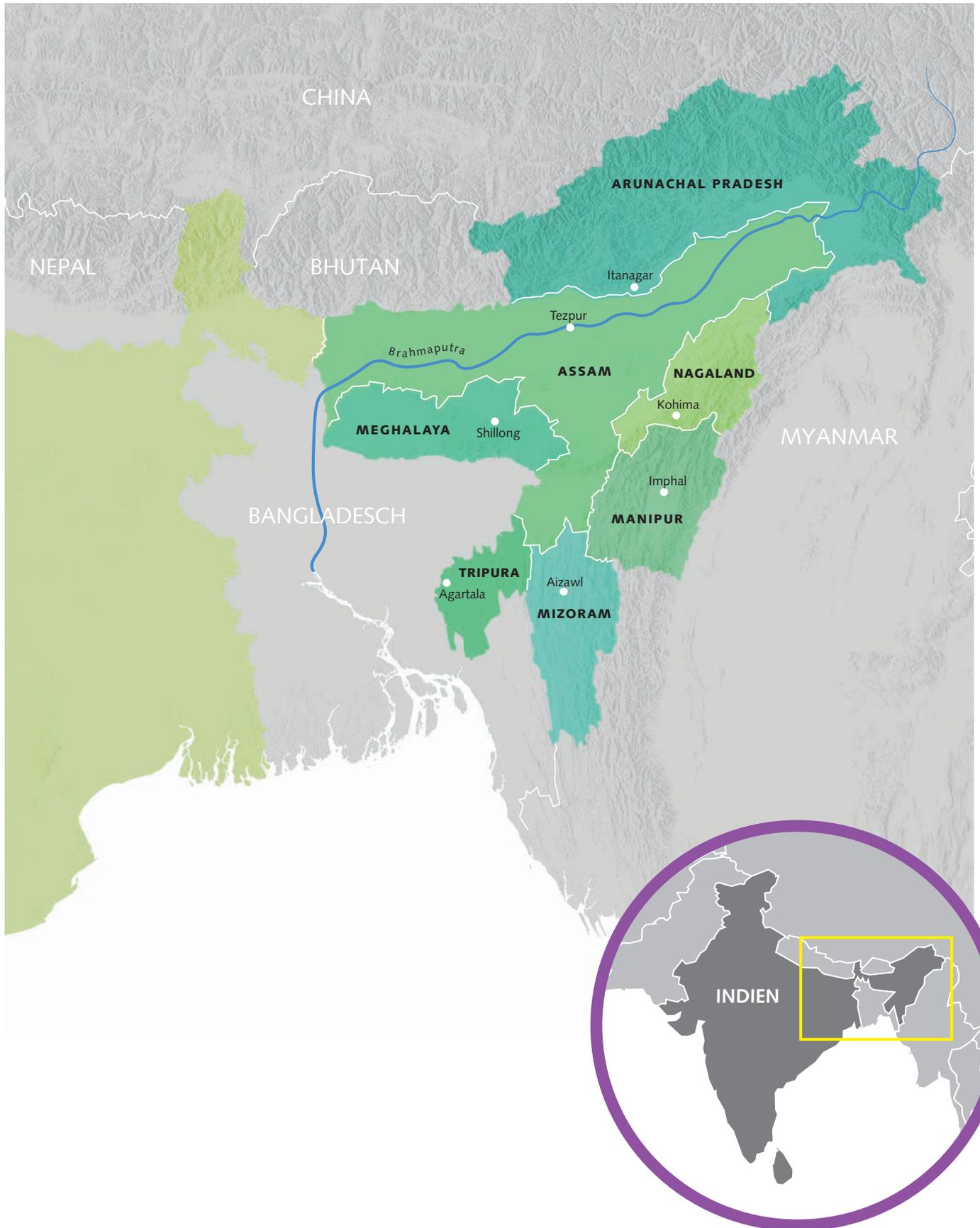
(Wir nehmen die Arme zur Seite und beschreiben einen Halbkreis nach vorne.)

Lass mich Frieden stiften überall, wo ich bin.

(Wir strecken die Arme zur Seite und drehen den Oberkörper in beide Richtungen.)

Amen.

(aus dem Sonnengebet)



Unter Gottes Schutz

*Ich will den HERRN zu jeder Zeit ehren.
Immer sei sein Lob in meinem Mund.
Ich rühme den HERRN mit Leib und Seele.
Alle sollen es hören und sich freuen.
Preist mit mir die Größe des HERRN,
lasst uns miteinander seinen Namen loben!*

*Ich suchte und rief zum HERRN.
Und er gab mir Antwort.
Er hat mich all meinen Ängsten entrissen.
Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht strahlen und leuchten.
Da rief ein Armer und der HERR erhörte ihn.
Er half ihm aus all seinen Nöten.
Der Engel des HERRN umschirmt alle.
Er befreit alle, die ihn lieben und ehren.*

*Kommt, ihr Kinder, hört mir zu!
Ich will euch die Liebe zum HERRN lehren!
Bewahre deine Zunge vor Bösem.
Bewahre deine Lippen vor Lüge!
Meide das Böse und tu das Gute.
Suche Frieden und jage ihm nach!*

*Das Angesicht des HERRN richtet sich gegen Böses.
Die aufschrien, hat der HERR erhört.
Er hat sie all ihren Nöten entrissen.
Nahe ist der HERR den Verzweifelten.
Den Erniedrigten und Herabgesetzten bringt er Hilfe.
Viel Böses erleidet der Gerechte.
Doch der HERR entreißt ihn allem Bösen.
Er achtet und behütet ihn Tag und Nacht.
Den Übermütigen und Gewalttätigen wird Missgunst töten.
Den Boshafte wird ihre Bosheit zum Verhängnis.
Für ihre Taten werden sie sich verantworten müssen.
Der HERR erlöst das Leben seiner Freunde.
Sie dürfen kommen und sich bei ihm bergen.*

